

## Beeindruckendes Finale zum Jahresende



„Nach einem beeindruckenden Finale mit dem umsatzstärksten Dezember der Unternehmensgeschichte beschließt Rational das anspruchsvolle Jahr 2025 sehr erfolgreich“, berichtet Rational-CEO Dr. Peter Stadelmann / Foto: Rational

Im besonders starken vierten Quartal wuchsen die Umsatzerlöse von Rational um sieben Prozent auf ein erneutes Rekordhoch von 341 Millionen Euro. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Landsberg am Lech veröffentlichte die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2025.

„Nach einem beeindruckenden Finale mit dem umsatzstärksten Dezember der Unternehmensgeschichte beschließt Rational das anspruchsvolle Jahr 2025 sehr erfolgreich“, berichtet Rational-CEO Dr. Peter Stadelmann.

Nach vorläufigen Berechnungen erreichten die Umsatzerlöse des Rational-Konzerns im Jahr 2025 einen neuen Rekordwert von 1.260 Millionen Euro (Vorjahr: 1.193 Millionen Euro). Dies entspricht einem Wachstum von 67 Millionen Euro oder sechs Prozent. „Bereinigt um die negativen Währungseffekte wachsen wir um acht Prozent. Wir sind damit zurück auf unserem früheren Wachstumspfad im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich“, so Stadelmann. „Der systematische Ausbau der Vertriebskapazitäten und -aktivitäten führt unweigerlich zu nachhaltigem Wachstum. Diesen Kurs setzen wir fort“.

Vor allem die beiden größten Regionen Europa (ohne Deutschland) und Nordamerika lieferten im Jahr 2025 mit einem Umsatzplus von neun Prozent beziehungsweise acht Prozent einen wichtigen Wachstumsbeitrag. In Nordamerika konnte sich Rational damit erneut erfolgreich vom schwächelnden Markttrend absetzen. Die Umsatzerlöse in Lateinamerika überschritten den Vorjahreswert um sechs Prozent. In Deutschland konnte das Unternehmen ein Wachstum von vier Prozent verzeichnen. Asien lag in Summe rund elf

Prozent unter Vorjahr.

Die Produktgruppe iCombi übertraf den Vorjahreswert der Umsatzerlöse um fünf Prozent. Mit einem Plus von zehn Prozent stiegen die Umsätze der Produktgruppe iVario besonders erfreulich. Erstmals in der Unternehmensgeschichte lag die französische Tochtergesellschaft bei mehr als 10.000 verkauften Kochsystemen.

333 Millionen Euro EBIT ? 26,4 Prozent EBIT-Marge

Trotz der finanziellen Belastung durch US-Importzölle und signifikant negativer Währungseffekte gelang es Rational erneut, starke Ertragskennzahlen vorzuweisen. Das EBIT (Ergebnis vor Finanzergebnis und Steuern) lag mit 333 Millionen Euro um sechs Prozent über dem Vorjahreswert und damit ebenfalls auf einem neuen Rekordwert. Die EBIT-Marge übertraf die Vorjahresmarge leicht und erreichte 26,4 Prozent (Vorjahr 26,3 Prozent). ?Wie schon im Vorjahr profitierten wir auch 2025 von positiven Effekten auf der Beschaffungsseite in Verbindung mit dem starken Umsatzwachstum zum Jahresende?, erklärt CFO Jörg Walter. ?Einen wichtigen Beitrag für die gute Ergebnisentwicklung hat unser konzernweites Effizienzprogramm gebracht, das wir im dritten Quartal 2024 gestartet haben. Trotz der überdurchschnittlichen Erhöhung unserer Forschungs- und Entwicklungsausgaben zur Absicherung der Zukunft von Rational gelang es uns, das Kostenwachstum zu begrenzen und dadurch die EBIT-Marge zu stabilisieren.?, ergänzt der CFO. Im besonders starken vierten Quartal wuchsen die Umsatzerlöse von Rational um sieben Prozent auf ein erneutes Rekordhoch von 341 Millionen Euro. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Landsberg am Lech veröffentlichte die vorläufigen Geschäftszahlen für das Jahr 2025.

Positiver Ausblick ? gut positioniert für die Zukunft

Die Wachstumsaussichten schätzt Stadelmann gut ein. Das große Marktpotenzial in Verbindung mit einer starken und wachsenden Vertriebsmannschaft und soliden Finanzen bietet aus Sicht des Vorstandschefs die beste Basis, um die Wachstumsgeschichte fortzuschreiben. ?Aufgrund unserer starken Positionierung im Markt, unserer außerordentlich gesunden Bilanz und der guten Liquiditätsposition sehen wir uns gut für die Herausforderungen der Zukunft vorbereitet?, sagt er.

Detaillierte Kennzahlen, Prognosen für das Geschäftsjahr 2026 und den

Dividendenvorschlag für das Geschäftsjahr 2025 werden am 19. März 2026 veröffentlicht.